

MONTAG, 18. APRIL 2016

Thüringer Allgemeine

Erfurter Verein „Biling“ mit 15 Mitgliedern gegründet

18.04.2016 - 14:58 Uhr

Im Clubhaus des „Landesverbands der Gehörlosen Thüringen“ in der Hans-Grundig-Straße 25 trafen sich 15 engagierte Menschen, die sich für die Förderung und den Ausbau bilingualer Informations- und Bildungsmöglichkeiten einsetzen wollen.



„Für viele gehörlose und schwerhörige Menschen ist ein gleichberechtigter Zugang zu Informations- und Bildungsangeboten durch die vorhandenen Kommunikationsbarrieren nicht gegeben,“ sagt der Vereinsvorsitzende Manuel Löffelholz. Foto: Peter Endig

Erfurt. Im Clubhaus des „Landesverbands der Gehörlosen Thüringen“ in der Hans-Grundig-Straße 25 trafen sich 15 engagierte Menschen, die sich für die Förderung und den Ausbau bilingualer Informations- und Bildungsmöglichkeiten einsetzen wollen. Ihr neu gegründeter Verein mit dem Namen Biling setzt sich für das Recht gehörloser und schwerhöriger Menschen auf Bildung ein.

Ziele dieses Vereins sind neben der Aufklärungs- und Lobbyarbeit auch die eigene Durchführung von bilingualen Bildungs- und Informationsprojekten, der Austausch zwischen der Lautsprach- und Gehörlosenkultur und der Ausbau von bilingualen Kulturangeboten.

„Für viele gehörlose und schwerhörige Menschen ist ein gleichberechtigter Zugang zu Informations- und Bildungsangeboten durch die vorhandenen Kommunikationsbarrieren nicht gegeben. Es gibt viel zu wenig Informations- und Bildungsangebote in Deutscher Gebärdensprache. Dabei ist eine bilinguale Erziehung in DGS als Muttersprache und Deutscher Lautsprache als Zweitsprache der einzige Weg für unsere gehörlosen Kinder, Wissen zu erlangen und eine gleichberechtigte Teilhabe an Bildung und als Mitglieder unserer inklusiven Gemeinschaft zu ermöglichen“, berichtet Manuel Löffelholz, erster Vereinsvorsitzender.

In verschiedenen Arbeitsgruppen will der Verein nun wichtige Projekte voranbringen und entwickeln.

Redaktion TLZ / 18.04.16 / TLZ

Z0R0019785076

[Zurück](#)